



## Thema: 7. Gebot – Ich habe Sex, also bin ich!

2. Mo 20, 14: „Du sollst/wirst nicht ehebrechen!“ M. Welz

### 1. DIE EHE IST GOTTES GENIALE IDEE:

Sie ist die exklusivste und totale Verbindung zwischen Mann & Frau!

- Ehe hat immer mit Gott zu tun. Sie ist ein Abbild von seiner Liebe & Treue gegenüber seinem Volk und Gemeinde (Jes 54, 5-8; Jer 2,2; Eph 5, 21-33)
- Gott will **der Ditte** sein in jeder Ehe („nachlaufende Gnade“). Ehebruch immer auch ein Verstoß gegen Gott (vgl 1Mo 39,9)

### 2. Sexualität ist ein GESCHENK GOTTES, um die Ehegemeinschaft zu VERTIEFEN und zu SCHÜTZEN!

Es gibt kaum etwas, was Menschen so miteinander verbindet, innerlich bewegt und beglückt, wie gelebte Sexualität unter dem Segen Gottes!

- Vgl. 1. Mo 4,1: «Adam *erkannte* seine Frau» = intensive, ganzheitliche Gemeinschaft]

Die Bibel fordert dazu auf, dieses Geschenk lebenslang zu genießen:

- «Erfreue dich an der Frau deiner Jugend!» [Spr 5, 15-22]
- «Keiner darf sich dem Ehepartner entziehen» [1. Kor 7,5]



### 3. Ausserhalb der Ehe gelebte Sexualität, steht NICHT unter Gottes Segen!

- In der Bibel wird der Ehebeginn als **öffentlicher Rechtsakt** beschrieben (z.B. offizielle «Heimholung» der Braut, Hochzeitsfeier, Ehesegen), der erst anschliessend auch körperlich vollzogen wird (1. Mose 2,24; Lk 1,34 ua.).
- „Wir sind verletzbare Wesen. Im Bereich der Liebe sind wir am verwundbarsten“ [Michael Nast]. Deshalb hat Gott der Sexualität den SCHUTZ-RAUM einer rechtlichen Ehe zugewiesen!
- Mit „Ehebruch, Hurerei, Unzucht“ [porneia = davon kommt das Wort „Pornographie“] meint die Bibel jede vor- oder ausschereheliche sexuelle Aktivität! Diese schliesst ua. vom Reich Gottes aus. [vgl. ua. 1. Mo 38,24; 3. Mo 20,10; 3. Mose 19,29; 1. Kor 6,9.18–20; Gal 5,19-21; Eph 5,3]

#### Vertiefungsfragen:

- Welche Werte zu Sexualität & Ehe sind in unserer Gesellschaft gängig?
- Was für Gedanken lösen Gottes Absichten zum 7. Gebot bei dir aus?

### 4. „Du sollst/wirst nicht ehebrechen!“ - Wie geht das in der Praxis?

Jesus: «Jeder, der eine Frau (Mann) mit begehrlchem Blick ansieht, hat damit in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr(ihm) begangen» (Mat 5,27–32).

- **GEDANKEN-FILTER:** Lerne Unreines bereits bei der Eingangstür abfangen!
- **Berufe dich fröhlich auf die Erlösung von Jesus & das Wort Gottes!** „Rechne damit: Die Sünde hat keine berechtigten Anspruch mehr an mich!“ [Rö 6, 11]

Tipps an:

- **junge Leute:** Nimm sexuelle Spannungen als positive Herausforderung zur Reife an! [vgl. Titus 2,6; Klagl 3,2]
- **Ehepaare:** Dein Partner bleibt ein „Jungbrunnen“, wenn du dich immer wieder neu auf IHN fokussierst! [vgl. Spr 5, 15-22 ☺]
- **Singles:** Wege zu ebenfalls wertvoller Intimität: Gemeinschafts-Erlebnisse, gute Gespräche, gemeinsames Essen, Glauben teilen... [Vgl. Jesus, Paulus]

#### Vertiefungsfragen:

- Wie funktioniert dein „GEDANKEN-FILTER“?
- Was muss gepflegt werden, damit eine Ehe gesund bleibt